Schuleingangs-Untersuchungen, 2012/2013: Abschlussbericht

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Untersuchte Schulneulinge:

Siegburg:	2865
Rheinbach:	448
Schule vor Ort:	1973
Gesamt:	**5286**

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Zahlen der Schulen, für die an den verschiedenen nachfolgend aufgeführten Untersuchungsorten untersucht wurde:

Siegburg:	44	(2x aus Termingründen, 53.3) (2x auf Wunsch der Schule)
Rheinbach:	6	
Schule vor Ort:	56	

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Schulneulinge:

- Gute Akzeptanz von Untersuchungs-Räumlichkeiten, Warte-Bereichen und Sanitär-Anlagen.

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Eltern:

- Fehltermine:
  - -- Schule vor Ort: 243 von insgesamt 2308 Terminen (10,5%)
  - -- Zentral: 787 von insgesamt 4254 Terminen (18,5%)
- Gelegentlich Bedauern, dass Schuleingangs-Untersuchung nicht mehr in Schule vor Ort stattfindet.
- Unproblematisches Auffinden von Gebäuden und Räumen.
- Schwierige Park-Situation (Parkhaus; Umgebung des Kreishauses).

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Schulen:

In einzelnen Fällen anhaltendes Bedauern bzw. Unverständnis betr. Zentralisierung. Gründe:

- Verlust des „kurzen Weges“ zwischen Schule und Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.
- Anmeldungs-Verfahren/Auftragsbearbeitung: Geringere Übersichtlichkeit.
- Beeinträchtigung der frühen Bindung der Schulneulinge an ihre künftige Schule.

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Schulen:

Von zunehmender und überwiegender Zahl an Schulen positive mündliche Rückmeldungen:

- Keine relevante Beeinträchtigung des Kontaktes bzw. der Befund-Übermittlung.
- Verständnis für Gründe des Gesundheitsamtes zur zentralen Untersuchung.
- Entlastung der eigenen Ressourcen an Zeit, Personal und Räumen.
- Angebot zur gemeinsamen Nachbesprechung der auffälligen Schulneulinge in Schulen vor Ort:

  In Einzelfällen wurde vonseiten der Schulen telefonischer Befundaustausch auf Grundlage der vorliegenden Gutachten als ausreichend erachtet.

:rhein-sieg-kreis

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst 53.3:

- Vorteile:
  - -- Flexiblere Gestaltung der Gesamt-Terminplanung der Abteilung.
  - -- Wegfall von zahlreichen Rüst- und Wegezeiten.
    Hierdurch Optimierung des Einsatzes an personellen Ressourcen der Abteilung.
  - -- Standardisierte professionelle Untersuchungsbedingungen.

- Nachteile:
  - -- Einschätzung einiger ärztlicher Kollegen: Verlust des „kurzen Weges“ zwischen Schule und Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.
  - -- Arzthelferinnen: Beschreibung einzelner Härtefälle, z. B. allein erziehende Mutter mit 3 kleinen Kindern morgens um 08.00 Uhr.
  - -- Einladungs-Management: Deutlich erhöhter Personal- und Zeitaufwand im Verwaltungsbereich.

Zentrale Schuleingangs-Untersuchungen: Abschlussbericht

Schulneulinge mit Auffälligkeiten ihrer Entwicklung

Anmeldungen durch Schulen, Kita‘s oder Frühförderung zwecks vorgezogener und ausführlicherer Schuleingangsuntersuchung

- Gesamt: 316
- Überwiegend positive Resonanz bei den Eltern und den anmeldenden Einrichtungen.
- Vereinzelt Bedenken von Schulen bei gleichzeitigem Antrag der Eltern auf Zurückstellung ihres Kindes.

:rhein-sieg-kreis